Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 26

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

les constructions (RILEM), Liège, 2—5 juillet 1958. Bulletin du Centre d'Etudes de Recherches et d'Essais Scientifiques des Constructions du Génie Civil, Liège. Tome Spécial 1958 (944 pages).

Le compte rendu des travaux du Symposium du RILEM montre l'avantage qu'il y a à choisir un thème restreint et clairement défini pour une journée de discussions techniques. Ceci permet alors de discuter à fond et de traiter complètement les problèmes du thème proposé, sans exclure pour autant les différences de conceptions. Le désavantage d'une telle discussion est évidemment le volume du rapport qui en découle.

Le premier thème du Symposium s'intitule «Armatures Spéciales pour Béton Armé». Le rapport général est fait par Wästlund (Suède); le Point de vue du métallurgiste est traité par Janiche (Allemagne) et Bihet (Belgique), le Point de vue du constructeur par Lazard (France), Hajnal-Konyi (Grande Bretagne), Granholm (Suède) et Riessauw (Belgique). Le deuxième thème s'intitule «Armatures de Précontrainte, Fils et Barres». Le rapport général est fait par Louis (Belgique); le Point de vue du métallurgiste est traité par Schwier (Allemagne), Legat (Autriche), de Strycker (Belgique), Bannister (Grande Bretagne) et Chacenotte (France), le Point de vue du constructeur est traité par Buhrer (Allemagne), Dehan (Belgique), Simon (France), Dumas (France), Bate (Grande Bretagne), Bruggeling (Hollande), Roš (Suisse), Levi (Italie) et Poniz et Zaleski (Pologne). Le dernier thème intitulé «Mode de Fixation au Béton ou entre elles des Armatures pour Béton Armé et des Fils et Barres de Précontrainte» a été traité par Mehmel (Allemagne), Paduart (Belgique), Brice (France), Soretz (Autriche) et Efsen (Danemark). Le rapport général avait été préparé par Rüsch (Allemagne).

Les discussions orales se rapportant aux différents thèmes sont également incluses dans le rapport. Les noms, cité plus haut, des personnes ayant collaboré à ce Symposium, sont à eux seuls une référence et une garantie de la haute qualité et du grand intérêt de ce rapport. Il est donc vivement recommandé à tous les ingénieurs et techniciens qui veulent approfondir ce domaine spécial du béton armé et béton précontraint.

M. Birkenmaier, ing. dipl., Zürich

VDI-Wasserdampftafeln. Herausgegeben vom *Verein Deutscher Ingenieure.* 5. Auflage, überarbeitet und erweitert von *E. Schmidt.* 119 S., 1960, Berlin, Springer-Verlag und München, R. Oldenbourg. Preis geb. 15 DM.

Die vorliegende 5. Auflage der VDI-Wasserdampftafeln ist auf Drücke bis 500 at erweitert worden und umfasst, wie die 4. Auflage, Temperaturen von 0° bis 800° C. Die Erweiterung auf 500 at ist eine Extrapolation. Die Abweichungen gegen die Tafeln anderer Länder (insbesondere gegen die amerikanischen und russischen Tafeln) sollen, wie im Vorwort vermerkt wird, nicht grösser als die Fehler sein, mit denen spätere Messungen in dem bisher nur durch Extrapolation gewonnenen Bereich notwendigerweise behaftet sein werden. Die Tafeln sind noch im technischen Massystem aufgestellt, ebenso auch das beigegebene Mollier-Diagramm (i, s-Diagramm), in dem ausser den Isobaren und Isothermen auch rotgezeichnete Linien konstanten Volumens und im Nassdampfgebiet Linien konstanten Dampfgehalts x eingetragen sind.

Die Arbeiten der Internationalen Dampftafelkonferenz an der Aufstellung von Rahmentafeln, die über den bisherigen Bereich von 300 at und 500° C hinausreichen, gehen weiter, wobei die in mehreren Ländern laufenden Versuche berücksichtigt werden. Man erstrebt eine für alle Länder gültige Tafel. Bis dieses Ziel erreicht sein wird, ist man auf Extrapolationen angewiesen. Das vorliegende Werk entspricht in weitgehendem Masse den Bedürfnissen der heutigen Dampftechnik. *A. O.*

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Elektrotechnik. Von *Heinz Schönfeld.* III. Auflage. 319 S. mit 298 Abb. Berlin 1960, Springer-Verlag. Preis geb. 27 DM.

Das vorliegende Werk ist ein Buch für Studenten, die in die technische Elektrizitätslehre einzuführen sind. Da Wert auf Uebersicht und einfache Darstellung gelegt wird, erhält es von vornherein die Kennzeichen und Qualitäten eines Lehrbuches. Es zeichnet sich durch sorgfältigen Aufbau des Stoffes aus. Bekanntlich ist es nicht leicht, solche Lehrbücher zu verfassen. Hier hat der Ingenieur für den werdenden Ingenieur, d. h. für den kommenden Mann der Praxis geschrieben; der Physiker würde vielleicht manches etwas anders machen. Die dritte Auflage des Buches wurde durch *Johannes Fischer* unter Anpassung an neuere Erkenntnisse (Formelzeichen) und unter möglichster Beibehaltung der bisherigen Eigenart in verdienstvoller Weise besorgt. Das Werk, das wir gerne empfehlen, wird manchem Studenten ein nützlicher Helfer sein. Prof. Dr. *F. Tank,* Zürich

Neuerscheinungen

Spannbetonbau. Teil 1. Von *W. Herberg.* 2. Auflage. 342 S. mit 270 Bildern und 88 Tafeln. Leipzig 1960, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis geb. DM 21.80.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Z.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Am Samstag, 2. Juli, unternimmt der Z. I. A. eine forstkundliche Exkursion durch den *Sihlwald* unter fachkundlicher Leitung durch Dr. *Hans Leibundgut,* Professor für Waldbau an der ETH, und den dipl. Forstingenieur *Karl Oldani,* Adjunkt beim Stadtforstamt Zürich. 08.15 h Abfahrt mit Autocar beim Bahnhof Enge, Zürich, 15.00 h spätestens Rückkunft beim Bahnhof Enge, Zürich. Nach dem forstlichen Teil gemütlicher Imbiss mit Umtrunk zwischen den Tannen. Die Exkursion ist speziell auch auf Nichtfachleute zugeschnitten. Anmeldung umgehend an das Generalsekretariat des S. I. A., Tel. (051) 23 23 75.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Der Landesvertreter der G. E. P. in Argentinien, Prof. Juan G. Schildknecht, El. Ing., Albarellos no. 1173, Martinez (FCGBM) lädt zu folgenden Zusammenkünften ein: Jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 19.30 h, im Restaurant der Casa Suiza, Calle Rodriguez Peña no. 254, Buenos Aires.

Ankündigungen

Planerverzeichnis der VLP, Aufruf

Die VLP, Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, legt zur Zeit ein Planerverzeichnis an, das sie den kantonalen Baudirektionen und ihren Regionalplanungsgruppen zustellt. Sämtliche Architekten und Ingenieure, die bereits eine Orts- oder Regionalplanung durchgeführt haben, und diejenigen, die sich in Zukunft für die Erfüllung oder Mitarbeit an einer solchen Aufgabe interessieren, werden gebeten, sich bis Ende Juli 1960 bei der Geschäftsstelle der erwähnten Vereinigung (Kirchgasse 3 in Zürich 1) schriftlich zu melden. Dabei sollte kurz mitgeteilt werden, ob und welche Planungen ausgeführt worden sind. Die Art der bereits bearbeiteten Planungen (z. B. Verkehrsplanung, Zonenplanung, Bauordnung) und die Funktion der Mitarbeit sollten im einzelnen angegeben werden. Die Schweiz. Vereinigung für Landesplanung ist für möglichst vollständige Angaben dankbar, damit das Planerverzeichnis einen repräsentativen Ueberblick gewährt.

Vortragskalender

Dienstag, 5. Juli. Z.I.A. gemeinsam mit AMIV und AIV. 20.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes der ETH, Zürich. Dir. *H. Wüger,* EKZ, Zürich: «Wirtschaftlichkeitsüberlegungen in der Energieversorgung».

Freitag, 8. Juli. Seminar für Gemeindeingenieure an der ETH. 17 h im Hörsaal NO 3g, Sonneggstrasse 5, 2. Stock, Zürich 6. Dipl.-Ing. Dr. E. h. Arch. *R. Hillebrecht,* Professor an der Techn. Hochschule Hannover: «Das Problem der Trabantenstädte».

Freitag, 8. Juli. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium II, Masch.-Lab., Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. *J. J. Stoker,* New York University: «Some nonlinear problems in elasticity».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.